

**Antrag auf Ausnahmegenehmigung zur Verlängerung der Jahresfrist zur Nutzung eines ukrainischen Fahrzeugs im vorübergehenden Verkehr in Deutschland**

Angaben zum Fahrzeug:

Kennzeichen (UKR)	
Fahrzeugidentifizierungsnummer (FIN)	
Fahrzeugklasse / - art	
Marke	
Typ / Version / Variante	
Farbe	
Tag der Einfuhr (des Fahrzeugs)	

Angaben zum Halter:

Name	
Vorname	
Geburtstag	
Geburtsort	
Anschrift lt. Fahrzeugpapieren	

Angaben zum Besitzer (nur auszufüllen - wenn abweichend vom Halter):

Name	
Vorname	
Geburtstag	
Geburtsort	

Aktuelle Anschrift des Nutzers des Fahrzeugs in Deutschland:

Anschrift	
-----------	--

Ich beantrage die Verlängerung der Nutzung des oben beschriebenen Fahrzeugs im vorübergehenden Verkehr über die Jahresfrist hinaus bis \_\_\_\_\_ (längstens bis 31.03.2024).

Ich erkläre, dass das Fahrzeug nicht dauerhaft in Deutschland verbleiben soll und kein regelmäßiger Standort in Deutschland begründet wurde. Sollte sich dies ändern, bin ich verpflichtet, das Fahrzeug unverzüglich umzuschreiben.

.....  
Ort, Datum

.....  
Seite 1: Unterschrift der antragstellenden Person

Mir ist bekannt, dass mich die erteilte Ausnahmegenehmigung nicht von der Verpflichtung befreit, für das Fahrzeug Kfz-Steuer in Deutschland zu entrichten.

Ich bin verpflichtet, die Zulassungsbehörde zu informieren, wenn sich die Angaben zum Fahrzeug oder zum in der Ausnahmegenehmigung eingetragenen regelmäßigen Besitzer ändern.

**Vorzulegende Unterlagen:**

- **Zulassungsbescheinigung des Fahrzeugs**
- **Nachweis über Flüchtlingsstatus**
- **Nachweis einer Haftpflichtversicherung**
- **Nachweis über eine positiv abgeschlossene Sicherheitsuntersuchung einer zur Hauptuntersuchung nach § 29 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung berechtigten Stelle**

.....  
Ort, Datum

.....  
Seite 2: Unterschrift der antragstellenden Person

**Bitte schicken Sie dieses Dokument vollständig ausgefüllt und unterschrieben sowie alle vorzulegenden Unterlagen per E-Mail an [ausnahme.auto@rpda.hessen.de](mailto:ausnahme.auto@rpda.hessen.de).**

Alternativ können Sie die Dokumente auf dem Postweg versenden (keine Originale, sondern nur Kopien von amtlichen Dokumenten, Nachweisen sowie Untersuchungsberichten):

Regierungspräsidium Darmstadt  
Dezernat III 33.2 – Straßenverkehr  
z. Hd. Herrn Vallentin  
Wilhelminenstraße 1-3  
64283 Darmstadt